

Hygienebeauftragter Pflegeeinrichtungen

Immer häufiger werden Heimbewohner, welche künstlich beatmet oder ernährt werden sowie ein geschwächtes Immunsystem besitzen, in Pflegeeinrichtungen versorgt. Damit gewinnt auch hier die Erarbeitung und Durchsetzung von Hygieneanforderungen ähnlich dem klinischen Betrieb stark an Bedeutung. Ziel dieser Weiterbildung ist es, praxisnahe Kompetenzen im Bereich der Hygiene zu vermitteln, damit Kontrollen, Schulungen und Beratungen durchgeführt und sinnvolle Organisationsstrukturen entwickelt werden können.

Die Ausbildung zum Hygienebeauftragten nach SächsGfbWBG beinhaltet:

- Analyse, Anwendung & Bewertung der organisatorischen, technischen und betrieblichen Hygiene-Notwendigkeiten in Pflegeeinrichtungen

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe: Beschäftigte der Pflegebranche, welche sich beruflich weiterentwickeln möchten

- ein Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 oder 6 SächsGfbWBG oder
- ein Berufsabschluss nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 SächsGfbWBG mit 3-jähriger Ausbildung in Vollzeitform oder
- ein Berufsabschluss nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 SächsGfbWBG mit 2-jähriger Ausbildung in Vollzeitform, wenn die Teilnahme an einem Lehrgang in der Behandlungspflege nachgewiesen wird.
- Tätigkeit in den jeweiligen Arbeitsfeldern der angestrebten Weiterbildungseinrichtung von mindestens 6 Monaten innerhalb der letzten 2 Jahre

Abschluss

- Zeugnis & Urkunde entsprechend der Sächsischen Weiterbildungsverordnung (SächsGfbWBVO) zum Hygienebeauftragten in Pflegeeinrichtungen

Preis

- 1.457,56 EUR/Person (von der Umsatzsteuer befreit)
- förderfähig (bei Erfüllen der Voraussetzungen) über Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit

Daten & Fakten: [Hygienebeauftragter Pflegeeinrichtungen](#)

Anmeldung

Dauer / Zeit:

240 Std. Theorie, 160 Std. Praxis
immer dienstags, 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr im BIP Chemnitz

Termine:

auf Anfrage

Ansprechpartner:

Michelle Henkel
[+49 371 5265-557](tel:+493715265557)
m.henkel@bip-chemnitz.de